

Gemeindevertretungen in Wattenbek seit 1929

Aus der Zeit vor dem Krieg 1939/45 sind die Gemeindevertretungen von 1929, 1933 und 1936 bekannt.

Im Jahre 1929 setzte sie sich wie folgt zusammen:

SPD: Friedrich Dreseler, Schriftsetzer
Wilhelm Huß, Maurer
Margarete Siemen, Hausfrau
Johannes Tödter, Tischler

„Bürgerlich“:

August Bustorff, Malermeister
Johannes Gabriel, Landwirt
Heinrich Heesch, Bauunternehmer
Adolf Schroedter, Landwirt
Christian Schulz, Pensionär
Wilhelm Stabe, Landwirt

Wilhelm Stabe war seit dem 24. 9. 1919 Gemeindevorsteher in Wattenbek

Die Gemeindevertretung von 1933:

Johannes Gabriel, Hufner
August Gier, Hufner
Wilhelm Hartz, Zimmermeister
Heinrich Heesch, Bauunternehmer
Wilhelm Riepen, Kaufmann
Christian Rixen, Hufner
Adolf Schroedter, Hufner
Wilhelm Stabe, Landmann und Gemeindevorsteher
Johannes Tödter, Tischler
Wilhelm Ueckermann, Modelltischler

Die Gemeindevertretung von 1936:

Christian Rixen, Bauer
Johannes Gabriel, Bauer
August Steen, Schmiedemeister
Heinrich Heesch, Bauunternehmer
Adolf Schroedter, Bauer
Wilhelm Stabe, Bauer und Bürgermeister

Die Aufgliederung nach Parteien ist aus den Akten nicht zu entnehmen.

Die ersten Gemeindevertretungen nach dem Kriege wurden von der englischen Militärregierung berufen. Die erste freie Wahl fand am

15. September 1946 statt. Die gewählte Gemeindevertretung setzte sich wie folgt zusammen:

CDU: Max Hamann, Ernst Hartz, Hans Sauerberg, Hermann Stange, Adolf Stühmer

SPD: Hermann Berndt, Hermann Bohse, Hans Brandt, Gustav Bünning, Hermann Krogowski, Wilhelm Siemen.

Am 26. 9. 1946 wurde *Hermann Berndt* mit 6:5 Stimmen zum Bürgermeister gewählt.

Bei der Gemeindewahl am 24. Oktober 1948 wurden gewählt:

CDU: Andreas Gabriel, Max Hamann, Otto Jürs, Paul Krützfeldt, Georg Minke, Erich Müller, Wilhelm Schroedter.

SPD: Hermann Berndt, Hermann Bohse, Hans Brandt.

Am 5. 11. 1948 wurde Paul Krützfeldt mit 7:3 Stimmen zum Bürgermeister gewählt.

Am 29. April 1951 wurde folgende Gemeindevertretung gewählt:

BHE (Bund der Heimatvertriebenen und Entrechteten):
Walter Ladwig

CDU: Andreas Gabriel, Max Hamann, Heinrich Heesch, Otto Jürs, Paul Krützfeldt, Wilhelm Sauerberg, Wilhelm Schroedter, Hans Wulff.

SPD: Hermann Bohse, Hans Brandt

Am 11. 5. 1951 wurde *Paul Krützfeldt* einstimmig zum Bürgermeister wiedergewählt.

Am 24. April 1955 wurden folgende Gemeindevertreter gewählt:

BHE: Walter Ladwig, Walter Neumann

CDU: Max Hamann, Heinrich Heesch, Paul Krützfeldt, Wilhelm Sauerberg, Wilhelm Schroedter, Hans Wulff

SPD: Hermann Bohse, Hans Brandt, Johannes Harders

Am 6. 5. 1955 wurde *Paul Krützfeldt* einstimmig zum Bürgermeister wiedergewählt.



von li. Paul Krützfeld, Hermann Bohse, Hans Brandt, Walter Neumann



Bürgermeister Paul Krützfeld mit Architekt Schellhorn, Walter Ladwig, Walter Schlüter

Die Gemeindewahl am 25. Oktober 1959 brachte folgendes Ergebnis:

BHE: Walter Ladwig, Walter Neumann

CDU: Heinrich Beckmann, Max Hamann, Paul Krützfeldt, Wilhelm Sauerberg, Wilhelm Schroedter

SPD: Gerhard Axt, Hermann Bohse, Hans Brandt, Herbert Westphal

Am 17. 11. 1959 wurde *Paul Krützfeldt* mit 10 Stimmen und 1 Enthaltung zum Bürgermeister wiedergewählt.

Bei der Wahl am 11. März 1962 wurden gewählt:

BHE: Walter Ladwig, Walter Neumann

CDU: Andreas Gabriel, Max Hamann, Walter Rose, Wilhelm Sauerberg, Wilhelm Schroedter, Walter Schlüter, Hans Stühmer

SPD: Gerhard Axt, Hans Brandt, Johannes Grewe, Herbert Westphal

Am 2. 4. 1962 wurde *Max Hamann* mit 10 Ja-, 1 Neinstimme, 1 Enthaltung zum neuen Bürgermeister gewählt. Ein Gemeindevertreter war nicht erschienen.

Am 13. März 1966 wurden folgende Gemeindevertreter gewählt:

CDU: Andreas Gabriel, Max Hamann, Jakob Hinrichs, Wilhelm Schroedter, Hans Stühmer, Hans Wulff

GPD (Gesamtdeutsche Partei Deutschlands): Wilhelm Lührig, Walter Neumann

SPD: Gerhard Axt, Hans Brandt, Johannes Grewe, Herbert Westphal

Zum Bürgermeister wurde am 7. 4. 1966 *Max Hamann* wiedergewählt mit 7:5 Stimmen.

Die Gemeindewahl am 26. April 1970 brachte folgendes Ergebnis:

AKW (Allgemeine kommunale Wählergemeinschaft): Werner Hass, Jakob Hinrichs, Siegfried Rohs, Wilhelm Tödter

CDU: Andreas Gabriel, Max Hamann, Walter Pohlmeier, Claus Schlotfeldt

SPD: Hans Brandt jun., Helmut Evers, Herbert Westphal

Zum neuen Bürgermeister wurde am 25. 5. 1970 *Jakob Hinrichs* mit 7:4 Stimmen gewählt.

Am 24. März 1974 wurde folgende Gemeindevertretung gewählt:

AKW: Kurt Dolling, Werner Hass, Jakob Hinrichs, Fritz Horn

BfW (Bürger für Wattenbek): Helmut Evers, Reinhard Kroglowski, Herbert Westphal

CDU: Gerhard Axt, Max Hamann, Reimer Plagmann, Günther Pohlmeier, Claus Schlotfeldt, Reinhold Skischus

SPD: Ottfried Baumgarth, Lothar Gladenick, Volker Prey

Bei der Wahl des Bürgermeisters am 19. 4. 74 wurde nach dem System der Verhältniswahl abgestimmt. Für den Vorschlag der AKW wurden 7 Stimmen, für den der CDU 5 Stimmen und den der BfW 3 Stimmen abgegeben, eine Stimmenthaltung lag vor. Somit wurde *Jakob Hinrichs* zum Bürgermeister wiedergewählt.

Am 5. März 1978 wurden als Gemeindevertreter gewählt:

AKW: Horst Weiland

BfW: Helmut Evers, Herbert Westphal

CDU: Gerhard Axt, Uwe Bräse, Max Hamann, Reimer Plagmann, Claus Schlotfeldt, Reinhold Skischus

SPD: Lothar Gladenick, Volker Prey, Elise Röpcke, Bernd Röpcke

Am 10. 4. 1978 wählte die Vertretung *Uwe Bräse* mit 7:2 Stimmen bei 4 Enthaltungen zum Bürgermeister.

Ergebnis der Gemeindewahl am 7. März 1982:

BfW: Helmut Evers

CDU: Uwe Bräse, Helmut Behnke, Brigitte Koepke, Dieter Reger, Hans-Adolf Schroedter, Reinhold Skischus, Hans Stühmer, Wilhelm Wulff

SPD: Günter Braun, Karin Gladenick, Lothar Gladenick, Uwe Ihl

Am 1. 4. 1982 wurde *Uwe Bräse* mit 8:4 Stimmen zum Bürgermeister wiedergewählt. Ein Gemeindevertreter fehlte bei der Wahl.

Bei der Gemeindewahl am 2. März 1986 wurden gewählt:

CDU: Uwe Bräse, Helmut Behnke, Ernst Werner Jappe, Brigitte Köpke, Thomas Patzer, Dieter Reger, Hans-Adolf Schroedter, Erich Tusch, Wilhelm Wulff

SPD: Gabriele Eppler, Karin Gladenick, Ralf Hertel, Uwe Ihl, Jürgen Kühne, Ernst Reese, Bernd Voß, Helmut Weissenberg

Zum Bürgermeister wurde am 16. 4. 1986 *Uwe Bräse* mit 9 Jastimmen bei 8 Enthaltungen wiedergewählt.

Bei der Gemeindewahl am 25. März 1990 wurden gewählt:

CDU: Uwe Bräse, Klaus Hansen, Ernst Werner Jappe, Thomas Patzer, Dieter Reger, Hans-Adolf Schroedter, Erich Tusch, Kai Wulff

SPD: Karin Gladenick, Uwe Ihl, Jürgen Kühne, Karsten Knaack, Anna Moll-Weissenberg, Ernst Reese, Karl-Heinz Roggensack, Gabriele Voß, Bernd Voß



Auf Vattertour 1960, von li. Max Hamm, Hans Schmidt, Wilhelm Schroedter, Jakob Hinrichs, Paul Krützfeldt, Andreas Gabriel, Wilhelm Sauerberg

Bei der Wahl zum Bürgermeister am 3. 5. 1990 wurden für Uwe Ihl 9 Stimmen, für Uwe Bräse 8 Stimmen abgegeben. Damit war Uwe Ihl zum Bürgermeister gewählt.

Am 23. 8. 1990 trat Uwe Ihl als Bürgermeister zurück, und die gesamte CDU-Fraktion gab ihr Mandat zurück.

Am 12. 9. 1990 wurde *Bernd Voß* zum Bürgermeister gewählt. Die CDU stellte mit gleichem Datum folgende Gemeindevertreter:

Horst Böhme, Adelheid Grüner, Ingrid Kulp, Monika Lentfer Hartwig Lentfer, Irene Stender-Muus, Volker Techow, Thomas Vehling.

Für die SPD übernahm Uwe Fentsahm das Mandat von Uwe Ihl.